

GZ.: BMI-LR1425/0003-III/1/a/2008

Wien, am 20. März 2008

An das

Präsidium des
NationalratesParlament
1017 W I E N

Rita Ranftl
BMI - III/1 (Abteilung III/1)
Herrengasse 7, 1014 Wien
Tel.: +43 (01) 531262046
Pers. E-Mail: Rita.Ranftl@bmi.gv.at
Org.-E-Mail: BMI-III-1@bmi.gv.at
WWW.BMI.GV.AT
DVR: 0000051
Antwortschreiben bitte unter Anführung der GZ an
die Org.-E-Mail-Adresse.

Betreff: Legistik und Recht; Fremdlegistik; BG-BMJ
Entwurf eines Bundesgesetzes über die Errichtung einer Justizbetreuungsagentur
(Justizbetreuungsagenturgesetz - JBA-G);
Stellungnahme des Bundesministeriums für Inneres

In der Anlage wird zu dem im Betreff bezeichneten Entwurf die Stellungnahme des
Bundesministeriums für Inneres übermittelt.

Beilage

Für den Bundesminister:

Mag. Peter Webinger

elektronisch gefertigt



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES
SEKTION III-RECHT

GZ.: BMI-LR1425/0003-III/1/a/2008

Wien, am 20. März 2008

An das
Bundesministerium für Justiz

Museumstraße 7
1070 W I E N

Zu Zl. BMJ-B10.080/0001-I 3/2008

Rita Ranftl
BMI - III/1 (Abteilung III/1)
Herrengasse 7, 1014 Wien
Tel.: +43 (01) 531262046
Pers. E-Mail: Rita.Ranftl@bmi.gv.at
Org.-E-Mail: BMI-III-1@bmi.gv.at
WWW.BMI.GV.AT
DVR: 0000051
Antwortschreiben bitte unter Anführung der GZ an
die Org.-E-Mail-Adresse.

Betreff: Legistik und Recht; Fremdlegistik; BG-BMJ
Entwurf eines Bundesgesetzes über die Errichtung einer Justizbetreuungsagentur
(Justizbetreuungsagenturgesetz - JBA-G);
Stellungnahme des Bundesministeriums für Inneres

Aus der Sicht des Bundesministeriums für Inneres ergeben sich zu dem im Betreff
bezeichneten Entwurf folgende Bemerkungen:

Allgemein

Aus redaktioneller Sicht sollte in § 13 Abs. 2 die Bundesministerin für Justiz angeführt
werden, so wie dies auch an anderen Stellen des Gesetzesvorhabens der Fall ist.

Zu § 19

Der Verweis auf den vierten, fünften und sechsten Abschnitt des III. Teiles des Bundes-
Gleichbehandlungsgesetzes geht insofern ins Leere, als es diese Abschnitte seit der
Änderung mit Bundesgesetz BGBl. I Nr. 65/2004 nicht mehr gibt.

Damit zusammenhängend könnte es allenfalls auch zu Interpretationsschwierigkeiten
kommen, wenn man im Verweis „...*Bundes-Gleichbehandlungsgesetz*, BGBl. Nr.
100/1993, ...“ einen statischen erblickt, während § 27 eine dynamische Verweisregelung
enthält.

Für den Bundesminister:

Mag. Peter Webinger

elektronisch gefertigt